



**Barmherzige Brüder Trier e.V.**

## **Unser Auftrag**

ist die aktive Umsetzung der frohen Botschaft Jesu im Dienst am Menschen.

Eine Herausforderung, der wir täglich neu begegnen. Mit modernster Technik und Kompetenz.

Und vor allem – **mit Menschlichkeit.**





**Barmherzige Brüder Trier e.V.**

# **Leitliniengerechte psychosoziale Versorgung aus der Sicht des Krankenhausmanagements**

# Agenda

## 1. Aufgabenbereiche des Krankenhausmanagements

## 2. Unternehmensentwicklung

- a) Strategieentwicklung
- b) Eine Frage der Ethik?! (Ökonomie vs. Ideeller Dimension)
- c) Leistungsentwicklung
- d) Organisationsentwicklung
- e) Personalentwicklung

# Aufgabenbereiche des Krankenhausmanagements

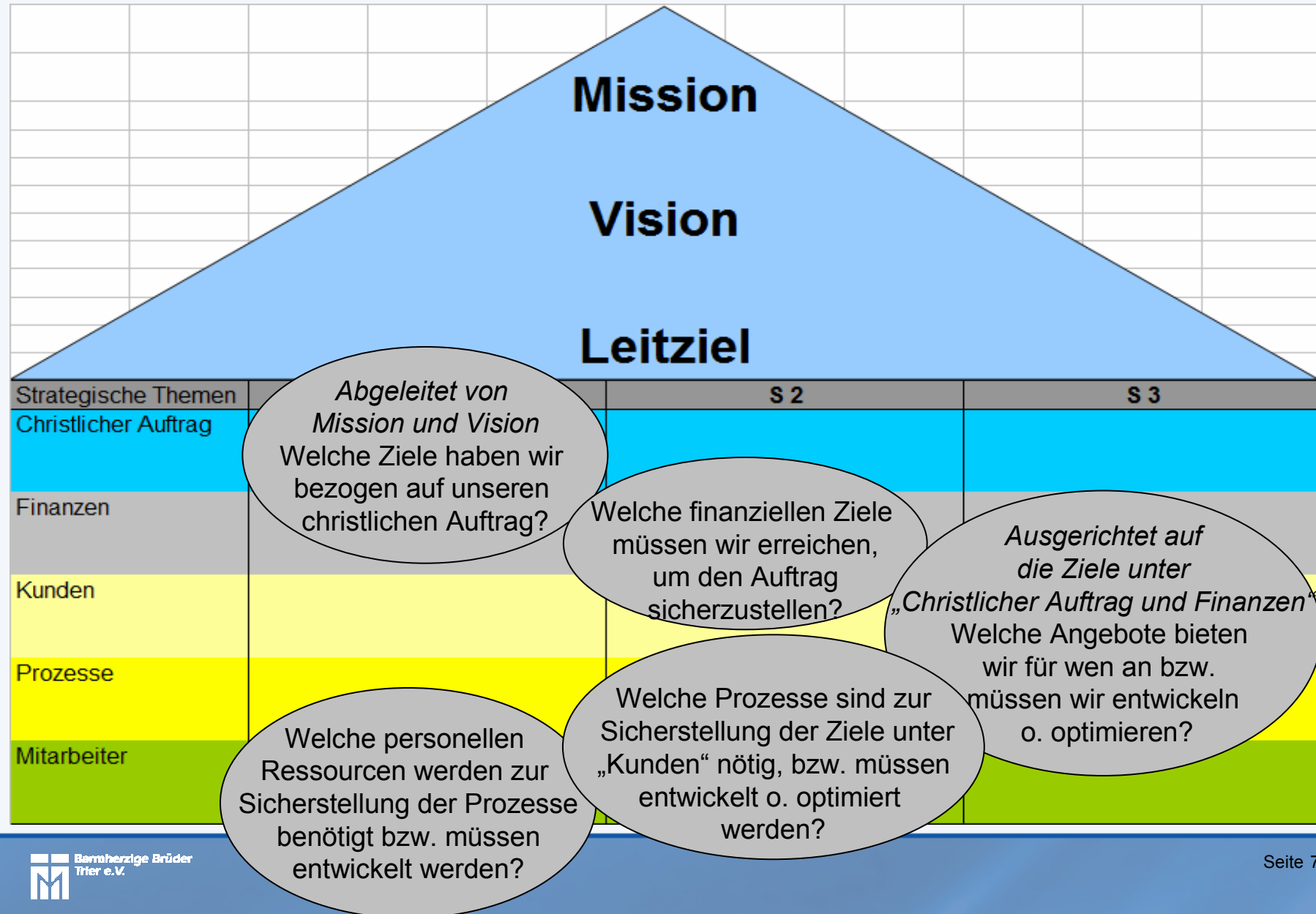
- Strategieentwicklung
- Wirtschaftsplanung und Steuerung der Finanzen
- Entwicklung des Angebots-/Leistungsspektrums
- Steuerung der Ressourcen (Personelle und Sachliche)
- Gestaltung von Prozessen (Ablauforganisation), Strukturen (Aufbauorganisation) sowie der Infrastruktur
- Mitarbeiterführung (Zielvereinbarung, Personalentwicklung, Konfliktmanagement etc.)
- Qualitätsmanagement

# Was hat das Krankenhausmanagement mit *Leitlinien* zu tun?

# Unternehmensentwicklung

- Strategieentwicklung
- Angebots-/Leistungsentwicklung
- Organisationsentwicklung
  - Prozessmanagement (Ablauforganisation)
  - Organigramm (Aufbauorganisation)
  - Infrastruktur
- Personalentwicklung
- Qualitätsmanagement

# Strategieentwicklung



# Eine Frage der Ethik?!

Ökonomie vs. ideeller Dimension?

Ist die Ökonomie Selbstzweck oder Mittel zum Zweck?

Diese Diskussion muss ausgerichtet auf die Mission (die Zweckbestimmung eines Unternehmens) geführt werden!

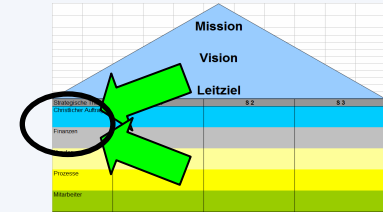
Am Beispiel des Barmherzige Brüder Trier e.V. sieht das wie folgt aus:

Mission:

*Unser Auftrag ist der caritative Dienst für Menschen  
- als lebendiges Zeugnis der frohen Botschaft Jesu  
-in der Tradition der Orden.*

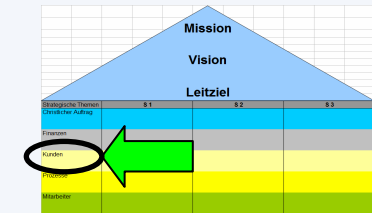
Folglich können die Finanzen „nur“ Mittel zum Zweck sein!

Es gilt jedoch zu beachten, dass wir ohne eine finanzielle Stabilität weder heute noch morgen den Unternehmenszweck sicherstellen können!





# Leistungsentwicklung



Welche Leistungen bieten wir auf welchem Markt für welche Kunden an?

Welche Diagnostik- und Therapiestandards gibt es? / Welche Vorgaben und Empfehlungen gibt es aus den **Leitlinien** heraus?

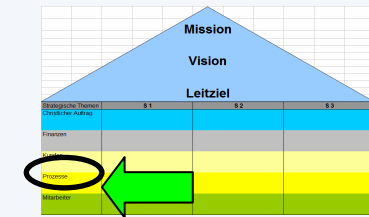
Welche Leistungen müssen angeboten / was von den **Leitlinien** müssen umgesetzt werden, um eine optimale Erlössituation zu erzielen?

Welche Kosten entstehen für welche Leistung?

Wie müssen wir welche Leistungen erbringen / was von den **Leitlinien** müssen wir umsetzen, um unserer ideellen Perspektive gerecht zu werden?

W...

# Organisationsentwicklung



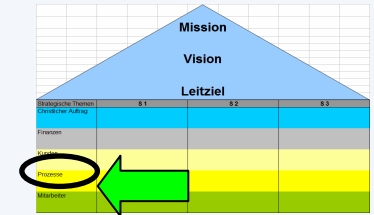
Welche Prozesse müssen wie gestaltet werden, damit sie **leitliniengerecht** sind und die Leistungen sichergestellt werden?

Welche Ablauf- und Aufbauorganisation ergibt sich aus den Prozessen (der Strategie/den Zielen folgen die Prozesse und den Prozessen folgt die Struktur)?

Welche Infrastruktur muss geschaffen werden, damit die Prozesse optimal ablaufen können und den **Leitlinien** gerecht werden?

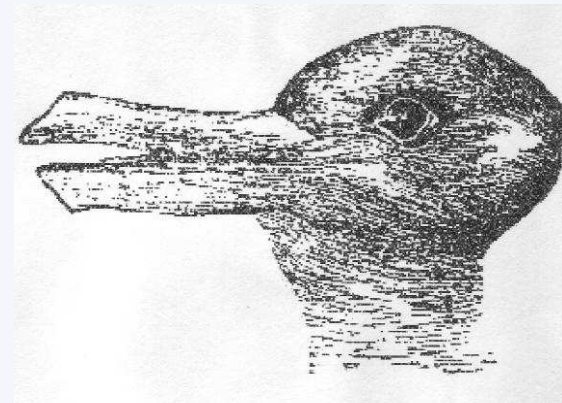
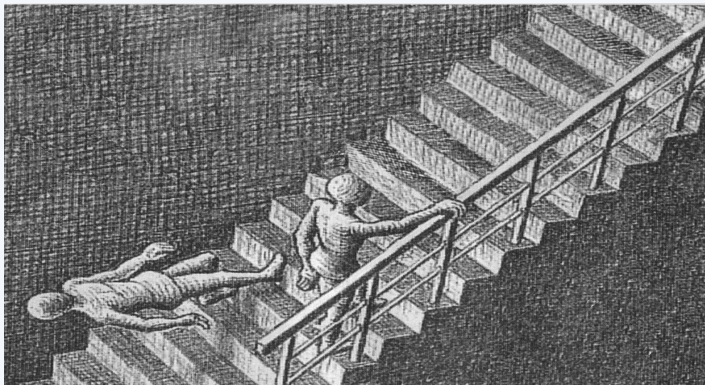
Welche Auswirkung hat die Organisationsentwicklung auf die Finanzen (Erlöse und Kosten) sowie auf die ideelle Dimension?

# Perspektivität auf die Perspektive kommt es an



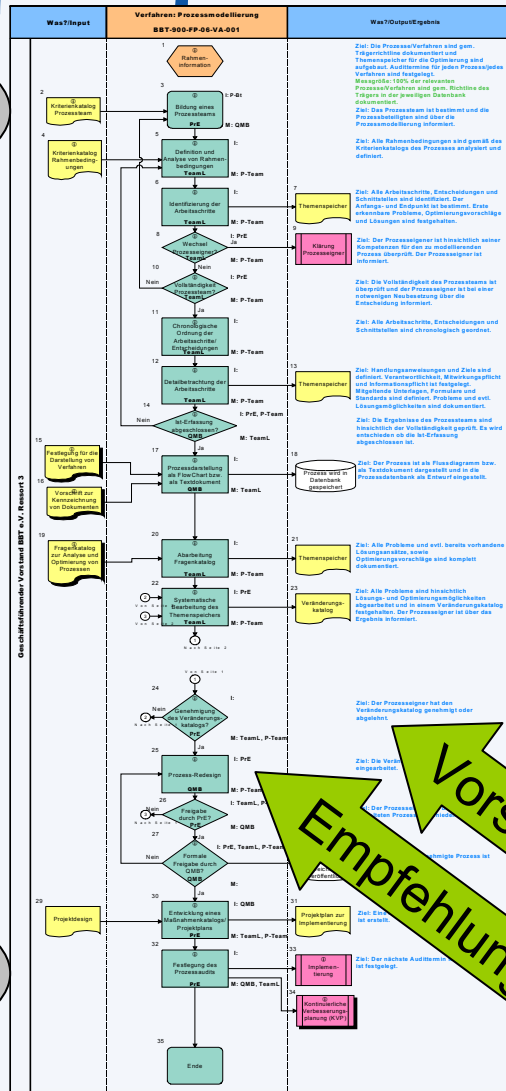
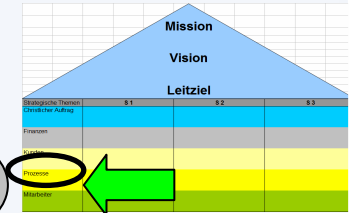
Oft besteht ein wichtiger Schritt zur Problemlösung darin, eine andere Perspektive einzunehmen. Die Sichtweise verändert sich, Aspekte bekommen aus einem anderen Blickwinkel eine andere Bedeutung. Somit wird ein neuer Zugang zu Problem- und Zielstellungen ermöglicht. Der Möglichkeitsraum wird erweitert.

*Andreas Einig*



# Prozessmanagement/Behandlungspfad

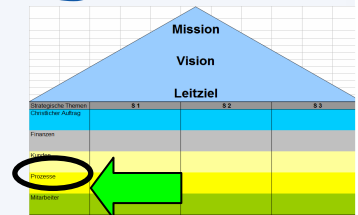
## Stakeholderperspektiven



**Vorschriften**

**Empfehlungen**

# Prozessmanagement/Behandlungspfad fachliche Perspektiven



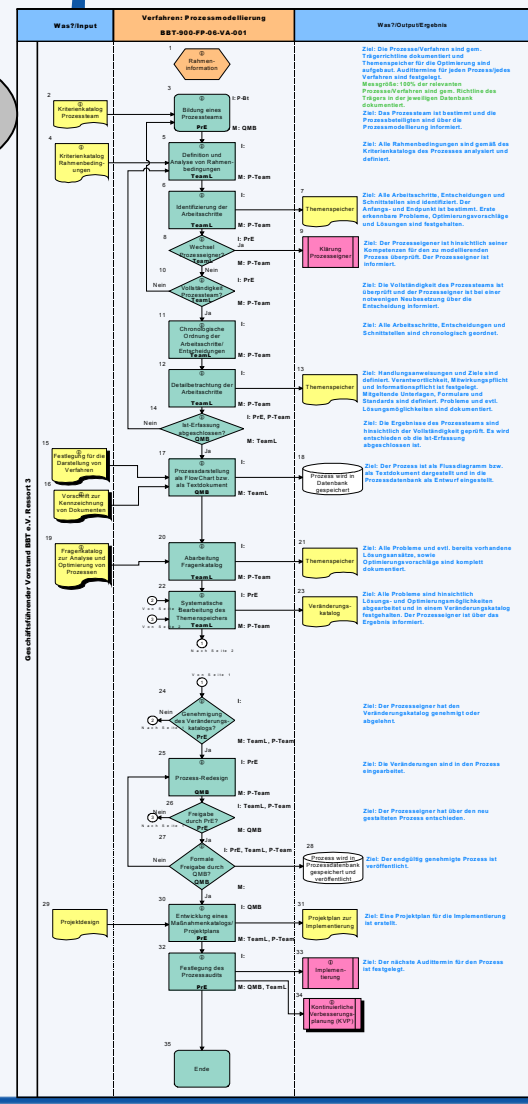
ideelle

rechtliche

personale  
(quantitative/  
qualitative)

prozessuale

etc.



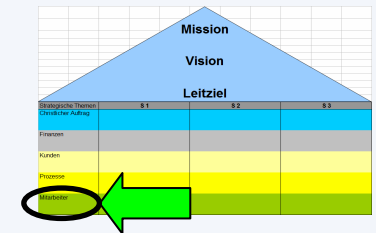
ökonomische/  
betriebswirtschaftlich

fachliche/  
psychologische,  
medizinische etc.

ethische/  
wertorientierte

strukturelle

# Personalentwicklung



## **Quantität**

Welches Personal (Dienststellen) und wie viel benötigen wir um die Prozesse sicherzustellen?

Welches Personal (Dienststellen) und wie viel benötigen wir um den **Leitlinien** gerecht zu werden?

Wie viel Personal können wir uns leisten, um Erlöse und Kosten im Sinne der Stabilität in einem ausreichenden Verhältnis zu halten?

## **Qualität**

Welche Anforderungsprofile leiten sich aus den Prozessen heraus ab?

Welche Anforderungsprofile leiten sich aus den **Leitlinien** ab?

Welche Personalentwicklungsmaßnahmen müssen wir sicherstellen, um den Anforderungsprofilen gerecht zu werden?

Wie bekommen wir die Bedürfnisse der Mitarbeiter mit denen des Unternehmens in Einklang (Win-win-Situation)?

# Qualitätsmanagement

Wie stellen wir eine hohe Ergebnisqualität sicher?

Wie stellen wir eine hohe Prozessqualität sicher?

Wie stellen wir eine hohe Strukturqualität sicher?

Welche Zertifizierungen müssen wir erlangen, um die Qualität unserer Leistungen darzustellen und was benötigen wir dazu?

Welche Vorgaben / Empfehlungen sind im Qualitätsmanagement zu berücksichtigen?

Vor allem aber:

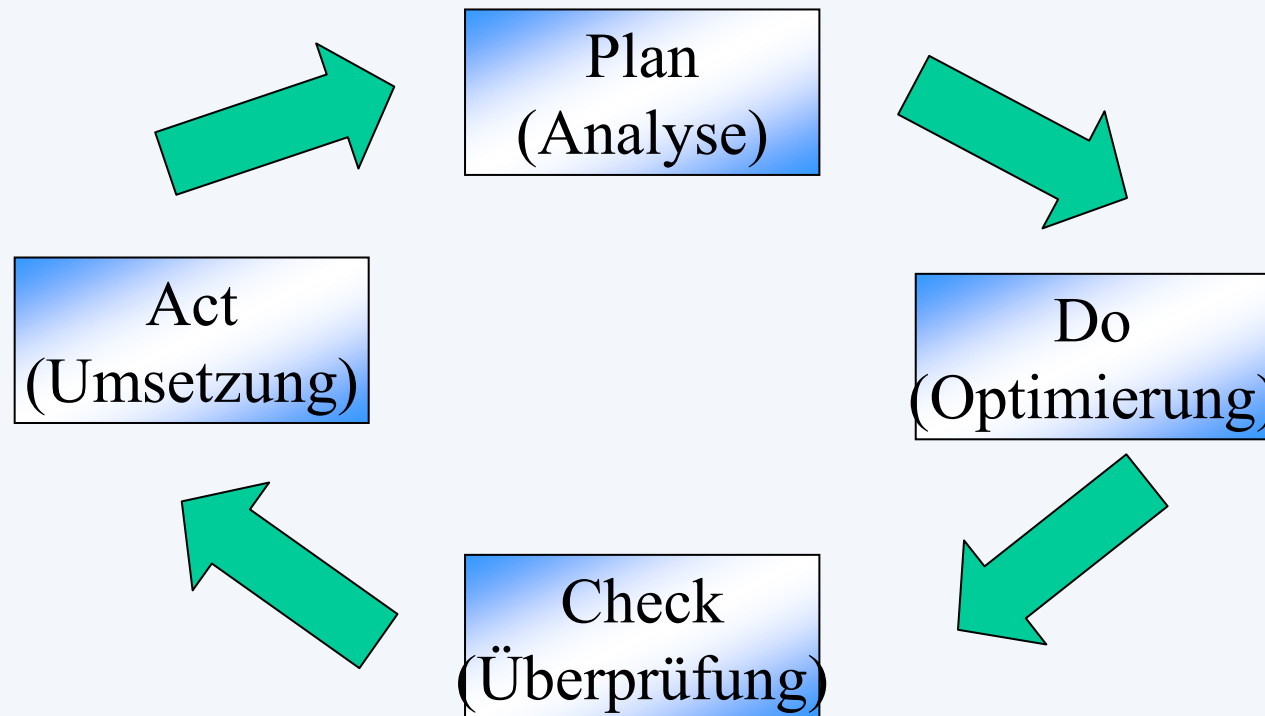
**Wie werden wir den Kundenbedürfnissen gerecht bzw. wie stellen wir die Kundenzufriedenheit sicher?**





# Qualitätsmanagement

Egal ob es um die Finanzplanung, die Leistungsentwicklung, das Prozessmanagement, die Entwicklung der Infrastruktur oder die Personalentwicklung geht ...



# **Was hat das Krankenhausmanagement mit Leitlinien zu tun?**

**Ich hoffe Ihnen diese Frage mit dem  
kurzen Vortrag zumindest grob  
beantwortet zu haben.**

**Herzlichen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**